



**Genehmigt**  
Göppingen, den 22. SEP. 1970  
**Landratsamt**  
D.A.  
*h. v. Schnarrenberger*  
Reg. Assessor

**Textliche Festsetzungen**

- In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:
- Planungsrechtliche Festsetzungen für das gesamte Plangebiet:** (§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)
    - Bauliche Nutzung:**
      - Art der baulichen Nutzung (§§ 1-15 BauNVO): Allgemeines Wohngebiet (WA) (§ 4 BauNVO)
      - Maß der baulichen Nutzung (§§ 16-21 BauNVO):
        - Zahl der Vollgeschosse (Z) (§ 18 BauNVO u. § 2 Abs. 4 LBO): II als Höchstgrenze
        - Grundflächenzahl (GRZ) (§§ 16 u. 19 BauNVO): 0,4
    - Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 (1) 1 b BBauG): Firstrichtung wie im Plan eingezeichnet
    - Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 e BBauG und §§ 12u.21a BauNVO) sind auf den überbaubaren sowie nicht überbaubaren Grundstücksflächen - auch als Grenzbauten - zulässig. Der Mindestabstand von der Straßenbegrenzungslinie muß 4,5 m betragen.
  - Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO):**
    - Dachform (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO): Satteldach (SA) oder Walmdach
    - Dachneigung (§ 111 (1) 1 LBO): 25° - 35°
  - Aufzuhebende Festsetzungen:** Alle früher im Plangebiet getroffenen Festsetzungen werden aufgehoben, ~~insbesondere der Bebauungsplan von~~

**Zeichenerklärung**

- Allgemeines Wohngebiet (WA) (§ 4 BauNVO)
- Stellung (Firstrichtung) der Gebäude (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und § 111 Abs. 1 LBO)
- BauLand (§ 9 Abs. 1 BBauG)
- Straßenbegrenzungslinie (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
- Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
- überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 b BBauG)
- Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO) zugleich bestehende Flurstücksgrenze
- nicht überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 b BBauG)
- Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
- Straßenbegrenzungslinie
- Fahrbahn mit Straßenachse
- Straßenbegrenzungslinie
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 5 BBauG)
- Schnittpunkt zweier Straßenvisiere mit der Höhe 307,57 m über Normal - Null
- 7,38% auf 641m - 7,38% Gefälle in Richtung des Pfeils auf 64,1 m Länge
- Üb. v. auf 27,9m - Übergangvisier auf 27,9 m Länge
- Hydrant
- Kanalschacht

**Verfahrensvermerke**

Als Entwurf mit Begründung gem. § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt vom 16. 1970 bis 1. 7. 1970  
Ort u. Zeit der öffentlichen Auslegung bekannt gemacht am 14. 5. 1970  
in der Zeit vom 16. 1970 bis 1. 7. 1970  
durch Einsetzen in das Gemeindefachblatt Nr. 19/1970  
Als Satzung gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 15. 7. 1970 (S. 361 ff.)  
Genehmigt gem. § 11 BBauG vom Landratsamt Göppingen mit Erlaß vom 22. 9. 1970  
Nr. 42-612.2  
Öffentlich ausgelegt mit Begründung gem. § 12 BBauG vom 16. 10. 1970 bis 29. 10. 1970  
Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht am 15. 10. 1970  
bzw. in der Zeit vom 15. 10. 1970 bis 15. 10. 1970  
durch Einsetzen in das Gemeindefachblatt Nr. 41/1970  
In Kraft getreten am 15. 10. 1970

Wangen, den 15. 10. 1970  
 *M. K.*  
Bürgermeister

Kreis Göppingen  
Gemeinde Wangen Gemarkung Wangen

**Bebauungsplan**  
**"Eichbühl" II**  
Lageplan und Textteil

Die im Plangebiet dargestellten Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen stimmen mit der Festlegung im Liegenschaftskataster überein.

Gefertigt:  
Göppingen, den 11. Februar 1970  
Staatl. Vermessungsamt

Höhenbezugssystem: Altes System  
0 10 20 30 40m  
Maßstab 1: 500

*O. Reg. Verm. Rat*  
O. Reg. Verm. Rat